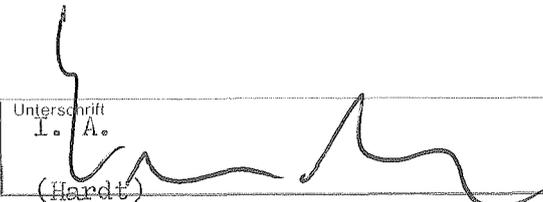


Stadt Mülheim an der Ruhr

Ifd. Nr. **625**

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Kaiserstraße 20	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Kaiserstraße 20	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Bei dem Objekt handelt es sich um die 1897 errichtete, 1910 von dem Arch. H. Stiller erweiterte u. umgebaute Landeszentralbank, die aus einer 1863 in Mülheim eingerichteten Agentur der Kgl. Preuß. Bank hervorging. Aus der Geschichte u. Funktion des Gebäudes ergibt sich die Bedeutung sowohl für die Arbeits- u. Produktionsverhältnisse wie für die Wirtschaftsgeschichte Mülheims in der Gründerzeit, also in der wichtigsten Entwicklungsphase der Stadt.</p> <p>Das in der Materialwahl aufwendig mit Muschelkalk in klassisch-historischer Architektursprache errichtete Gebäude liegt in prominenter Lage im Stadtzentrum u. besitzt hohe städtebauliche Bedeutung.</p> <p>Erhaltenswert ist das äußere Erscheinungsbild des repräsentativen Bauwerks zur Kaiser- u. Althofstraße sowie die ebenso aus künstlerischen u. architekturgeschichtlichen Gründen wertvolle und erhaltenswerte Eingangshalle.</p>	
Tag der Eintragung	23. 05.1990	Unterschrift I. A.  (Hardt)

NW 301/0001 - Deutscher Gemeindeverlag GmbH - 3/83  
Nachdruck verboten